

Gemeinde startet mit dem Klimaschutzprojekt „Energiefüchse“

Am gestrigen Dienstag 10.01.2012 fand im Bürgerhaus die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Energiefüchse“ statt, dass im Rahmen des Klimaschutz-Aktionsprogramms der Gemeinde Wedemark durchgeführt wird.

Im Rahmen dieses Projektes soll der Energieverbrauch in Kindertagesstätten, Krippen, Horten und Schulen durch die Schulung von NutzerInnenverhalten gesenkt werden. Zur Umsetzung hat die Gemeinde Wedemark während des angestrebten Projektzeitraumes die Klimamanagerin Nadja Frerichs eingestellt, deren Stelle zu 65% vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit kofinanziert wird. Frau Frerichs ist Diplom-Umweltwissenschaftlerin und studierte in Lüneburg mit den Schwerpunkten Ökologie, Naturschutz und Nachhaltigkeitskommunikation.

Bei der gestrigen Auftaktveranstaltung wurde die Systematik und Zielsetzung mit den beteiligten Kindertagesstätten diskutiert und der Projektstartschuss gegeben. Zusätzlich wurde im Rahmen der Veranstaltung, das bisher namenlose Projekt, auf Vorschlag der Henstorf Kita, auf den Namen „Energiefüchse“ getauft.

Das Projekt beginnt im ersten Jahr mit den 5 kommunalen und mit 5 kirchlichen Kindertagesstätten. Die Leiterinnen der kommunalen Kitas wurden im Vorfeld persönlich über den Projektantrag informiert und haben ihre volle Unterstützung zugesagt. Die Teilnahme an dem Projekt lohnt sich für die Kitas ganz direkt: Einsparungen bei den Energieverbräuchen sollen in einem Beteiligungsprämienystem zu 1/3 an die Einrichtungen zurückfließen, und damit den Kitas ein frei verfügbares Budget schaffen.

Es ist vorgesehen, im zweiten Projektjahr die Kitas privater Träger, die Horte, die Schulen und Sportvereine, als kostenlose Nutzer der Sporthallen, mit einzubeziehen und entsprechende Verträge mit ihnen abzuschließen.

Folgende Maßnahmen sind im Rahmen des Projektes „Energiefüchse“ geplant:

- Datenaufnahme, Auswertung und Erarbeitung von geeigneten Verfahren zur Senkung des Energieverbrauches
- Schrittweiser Aufbau eines Energiemanagements in öffentlichen Gebäuden
- Erarbeitung von entsprechenden Erfassungs- und Auswertungsvorgängen
- Organisation der Abrechnung der eingesparten Kosten
- Vorbereitung und Durchführung von Infoveranstaltungen
- Pädagogische Unterstützung der Kitas und Schulen
- Hausmeisterschulungen